

Büchertisch

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **41 (1933)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pro memoria.

Ihre Delegiertenversammlung halten ab:

Schweiz. Militärsanitätsverein, 13./14. Mai, in Vevey;

Schweiz. Rotes Kreuz, 20./21. Mai, in Zürich;

Schweiz. Krankenpflegebund, 28. Mai, in Neuenburg;

Schweiz. Samariterbund, 17./18. Juni, in Einsiedeln.

Feldübungen 1932.

Ein Bericht über die Feldübungen des Jahres 1932 muss auf nächste Nummer verschoben werden.

Die Redaktion.

Büchertisch.

H. Zangger: *Die Gasschutzfrage.* Huber, Berlin, 1933. 132 S. Preis 6 Fr.

Der Gerichtsmediziner der Universität Zürich hat in der 132 Seiten umfassenden Abhandlung ein Doppelproblem bearbeitet, von dem jedoch beide Teile ihre einheitliche Wurzel in der viele Gebiete umfassenden naturwissenschaftlich-technischen Grundlage der Flüchtigkeit vieler technischer Stoffe haben und der grossen Zahl der für die Jetztzeit so charakteristischen Vergiftungsgefahren durch Giftgasaufnahme mit der Atmungsluft.

Teil I bespricht die Fehler, Versehen, Irrtümer im Gasschutz und deren Gründe, Teil II behandelt Auftreten, Verteilungsübersicht und Schwierigkeiten des Gefahrennachweises. Hier wird eine Uebersicht über besondere die Diagnose der Vergiftungen durch flüchtige Gifte sowie die Schutzmassnahmen erschwerende Umstände gegeben. Hier wird auch auf Gifte und Reizgase als Kampfstoff kurz eingegangen. Im wesentlichen ist auch dieser Teil der Abhandlung den Unfällen und deren Verhütung in engen, geschlossenen Räumen durch gif-

tige Gase, Dämpfe, Nebel, Gasgemische und den Schwierigkeiten des Gasschutzes gewidmet, und es wird sehr lehrreich die Gasgefahr bei Katastrophen und Rettungen besprochen und die Analogien, die sich daraus für andere industrielle Vergiftungen aller möglichen Art ergeben. Es werden sehr zahlreiche verschiedene giftige Gase und deren Auftreten besprochen. — Teil III bringt dann eine sehr vollständige Besprechung über die Gasschutzmaske und das Giftgasfilter. Dabei werden die physiologischen und die chemischen Grundlagen erörtert.

Ein grosser Vorzug der Arbeit ist, dass tiefergehende chemische oder physikalische Kenntnisse nicht vorausgesetzt werden. Es liegt allerdings im Wesen der tiefgründig erörterten Probleme, dass die vorliegende Zanggersche Arbeit eingehend studiert werden will. Die Aerzte müssen sich, wie jetzt allseitig betont wird, viel mehr als früher mit dem Giftgasproblem beschäftigen. Das Studium dieses neuesten Werkes des bekannten Verfassers ist eindringlich zu empfehlen.